



# PRESSEDIENST

VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG – LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN

*Lehrergewerkschaft im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«*

Hannover, den 04.12.2020 - 52

VBE-Landesvorsitzender Franz-Josef Meyer zur Ankündigung von Corona-Schnelltests in Schulen:

## **„SELBST-SCHNELLTESTS BEI LEHRKRÄFTEN UNAUSGEGORENER SCHNELLSCHUSS!“**

- VBE lehnt Mehrarbeit durch Beschaffung und Durchführung von Schnelltests durch Schulen ab -

„Gerade erst haben aktuelle Studien gezeigt, dass SchulleiterInnen kaum noch in der Lage sind alle notwendigen Aufgaben in der vorgesehenen Leitungszeit zu erledigen und Lehrkräfte durch unbezahlte Mehrarbeit massiv belastet sind (s. VBE Presse vom 01.12.20), da wird schon ein neues Aufgabenfeld für die Schulen eröffnet. Sie sollen ab sofort Corona-Schnelltests in Eigenregie in der Schule durchführen. Damit werden wieder einmal vorschnell von der Politik realitätsferne Erwartungen geweckt, die gar nicht erfüllt werden können“, so Meyer in seiner ersten Bewertung der Ankündigung durch den Bundesgesundheitsminister.

Bislang waren Antigen-Schnelltests nur dem geschultem Fachpersonal vorbehalten, jetzt sollen Lehrkräfte diese Schnelltest nach einer Kurzschulung selbst durchführen. Auch die Beschaffung der Testeinheiten und die organisatorische Abwicklung der Testdurchführung soll von den Schulleitungen übernommen werden. Dazu kann in der Schule ein „Corona-Testbeauftragter“ benannt werden.

Das vorgesehene Verfahren ist schon jetzt in dieser Form zum Scheitern verurteilt. Es fehlen einfach die personellen Ressourcen für diese zusätzlichen Aufgaben und es ist völlig unklar ob überhaupt genügend Testkapazitäten für alle interessierten Schulen (und Kitas) verfügbar sind. Corona-Tests bei Kindern durch Lehrkräfte sind für den VBE ohnehin absolut tabu.

Es ist völlig inakzeptabel, dass Schulleitungen noch mehr Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise aufgebürdet werden. Das Gleiche gilt für Lehrkräfte, die schon jetzt überbeansprucht sind. Wer soll denn mit dieser zusätzlichen sensiblen Aufgabe noch belastet werden?

Viele Fragen sind im Zusammenhang mit dem Ankauf der Tests, der Durchführung und der Weitergabe von erhobenen Daten und der Haftbarkeit bei fehlerhaften Tests noch völlig ungeklärt. Schnelltests freiwillig bei sich selbst durchzuführen ist eine persönliche Entscheidung. Für anlasslose Tests stehen als Alternative auch private Anbieter bereit.

Niedersachsen sollte sorgfältig prüfen, ob eine Umsetzung in der vorgesehenen Form überhaupt in Frage kommt und nicht voreilig dem Schnellschuss aus Berlin folgen.

Meyer abschließend: „Der VBE ist für Antigen-Schnelltests in Schulen, aber durchgeführt und ausgewertet von geschultem Personal. Jetzt rächt es sich, dass die jahrelange Forderung des VBE nach Gesundheitsfachkräften in allen Schulen von den Politikern als Wunschenken und unnötig abgetan wurde. Bei Ankündigungen wie diese muss man sich fragen, wie weit Politiker eigentlich schon von der schulischen Realität entfernt sind?“

**VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG**, Landesverband Niedersachsen, Fachgewerkschaft für Lehrer/-innen und Erzieher/-innen im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«, Ellernstraße 38, 30175 Hannover,

Tel.: 0511/3577650, Fax: 0511/3577689, E-Mail: [vbendsgst@aol.com](mailto:vbendsgst@aol.com), Internet: <http://www.vbe-nds.de>

Verantwortlich: Uwe Franke, Düteesch 33, 49124 Georgsmarienhütte, Tel. 05401/2818, Fax: 05401/2819, Mobil: 0151/9068861, E-Mail: [u.franke.vbe-nds@web.de](mailto:u.franke.vbe-nds@web.de)

Vorsitzender: Franz-Josef Meyer, Ludwig-Richter-Straße 15, 49377 Langförden, Tel. 04447/1255, Mobil: 015209/883971,

E-Mail: [FranzJosefMeyer@aol.com](mailto:FranzJosefMeyer@aol.com)